



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ProPotsdam: Gartenstadt Drewitz erhält erste Photovoltaik-Mieterstromanlage in Potsdam

07.10.2021 Fachinformation

Die Entwicklung des Stadtteils Potsdam-Drewitz zur Gartenstadt und zu einer Zero-Emission-City schreitet voran. Am 7. Oktober 2021 haben Oberbürgermeister Mike Schubert, ProPotsdam-Geschäftsführer Jörn-Michael Westphal sowie die Geschäftsführer der Energie und Wasser Potsdam, Christiane Preuß und Eckard Veil, die erste Photovoltaik-Mieterstromanlage in der Landeshauptstadt vorgestellt.

Es wird eine jährliche Stromproduktion von 200.000 kWh erwartet. Errichtung sowie Betrieb der Anlage erfolgen durch die Energie und Wasser Potsdam GmbH. Die Fertigstellung des Pilotprojekts ist für November 2021 geplant, die Inbetriebnahme erfolgt Anfang 2022.

"Klimaschutz ist in aller Munde und das Erreichen einer Klimaneutralität ist eines der bewegenden Themen der Stadtentwicklung in Potsdam. Wir haben mit dem Masterplan 100% Klimaschutz Aktionsfelder benannt, die sukzessive umgesetzt werden. Das Mieterstrom-Modell ist dabei ein wichtiger zukunftsorientierter Lösungsansatz in Bezug auf den kommunalen Wohnungsbestand", sagt Oberbürgermeister **Mike Schubert**.

„Klimaschutz und sozialverträgliches Wohnen sind langfristige Zielsetzungen unserer Unternehmensstrategie. Seit 1990 konnten wir unsere CO₂-Emissionen bereits um 83 Prozent reduzieren. In den letzten Jahren haben wir auf unseren Dächern Photovoltaikanlagen zur Erzeugung von Strom und Solarthermieranlagen zur Wärmeerzeugung errichtet. Mit der Mieterstromanlage ermöglichen wir unseren Mieterinnen und Mietern eine aktive Teilhabe an der Energiewende sowie einen kostengünstigen Strombezug“, sagte ProPotsdam-Geschäftsführer **Jörn-Michael Westphal**.

„Der Ausbau von Photovoltaikanlagen ist eine wichtige Säule der Energie- und Dekarbonisierungsstrategie unseres Unternehmens. 14 Anlagen werden durch die EWP bereits in Potsdam betrieben. Bis zum Jahresende kommen vier weitere Anlagen auf Schulen und Kitas sowie eine Anlage auf dem Wasserwerk der EWP dazu. Etliche weitere Anlagen auf Schulen, Kitas, Wasser- und Klärwerken sind für das Jahr 2022 in Planung. Mit diesem Pilotprojekt möchten wir die Mieterinnen und Mieter unterstützen, ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten zu können“, erläutert EWP-Geschäftsführer **Eckard Veil**.

„Mieterstrom ist mindestens zehn Prozent günstiger als der örtliche Grundversorgungstarif, dadurch besonders attraktiv und selbstverständlich genauso sicher wie bisher. Scheint die Sonne nicht, werden die Mieterinnen und Mieter mit EWP Ökostrom aus dem Netz versorgt. Die Umstellung ist problemlos. Es sind keine Umbaumaßnahmen in der Wohnung erforderlich und die Kosten für Wartung, Installation sowie Reparatur werden von uns übernommen“, ergänzt **Christiane Preuß**, Geschäftsführerin der Energie und Wasser Potsdam.

Foto: ProPotsdam/Beulshausen



<https://bbu.de/beitraege/propotsdam-gartenstadt-drewitz-erhaelt-erste-photovoltaik-mieterstromanlage-potsdam>